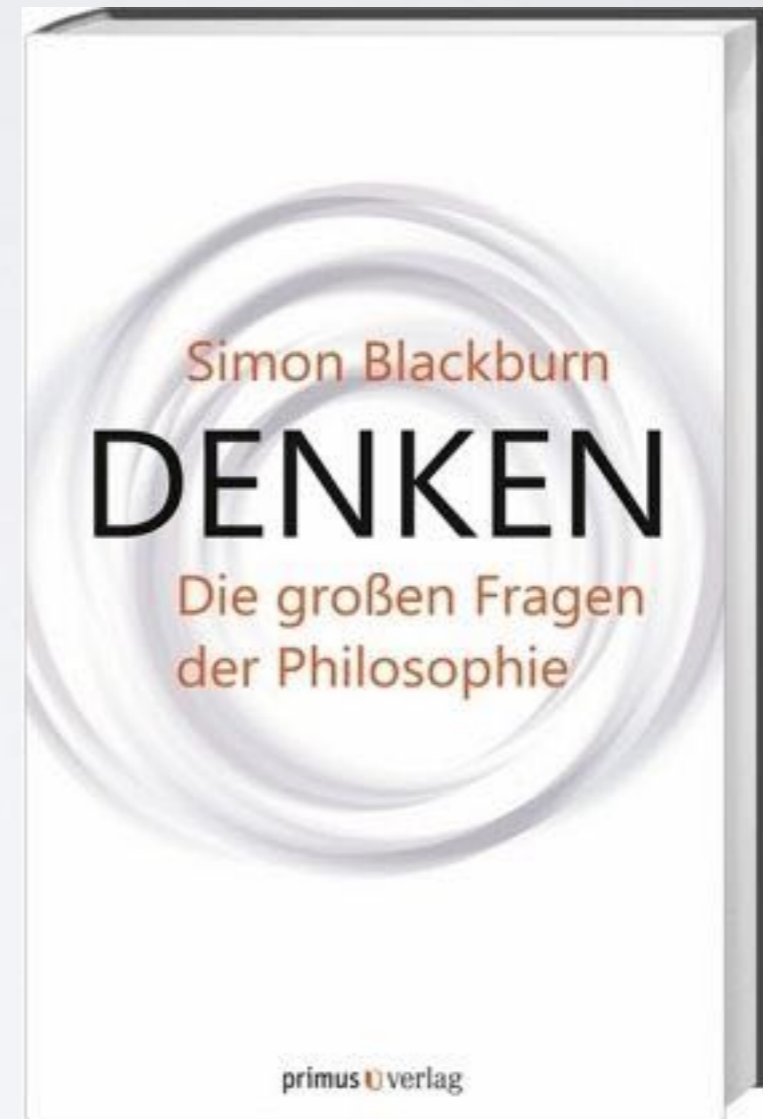


# DENKEN

## DIE GROSSEN FRAGEN DER PHILOSOPHIE

# INSTRUKTIONEN

- Lektüre :
  - Simon Blackburn, *Denken – Die grossen Fragen der Philosophie*



# ABLAUF DES PHILOSOPHIEKURSES

- Erklärung der wichtigsten Thesen und Argumente in Blackburns Buch *Denken* durch den Lehrer (zwei Doppelstunden pro Kapitel).
- Mini-Vorträge (Dauer pro Vortrag : etwa 15 Minuten) durch fünf Studentengruppen. Jede Gruppe beantwortet ausführlich, klar und verständlich die ihr zugewiesene Frage zum vorher behandelten Kapitel. Die Diapositive mit den Fragen sind auf der Web-Seite der Schule.
- In der ersten Serie der Mini-Vorträge müssen die Studenten die Argumente der Texte von Descartes und Hume klar darstellen. Alle anderen Mini-Vorträge betreffen Fragen zu den behandelten Kapiteln von Blackburns Buch *Denken*.

# MINI-VORTRÄGE

- Bei jedem Mini-Vortrag geht es um ein Argument, das in Blackburns Buch dargestellt wird und im Kurs erklärt wurde. Der Studentenvortrag hat zum Ziel, dass alle Zuhörer klar verstehen
  - (a) um welches Problem es geht – und warum es überhaupt ein Problem gibt,
  - (b) welche möglichen Lösungen für das Problem diskutiert werden – und aus welchen Gründen einige Lösungen (von Blackburn oder von den von ihm präsentierten Philosophen) akzeptiert oder nicht akzeptiert werden.
- Jeder Mini-Vortrag muss von Diapositiven begleitet werden (Libre Office, Power Point oder Prezi). Die Diapositive sollten es den Zuhörern erlauben, den Etappen und der Logik ihrer Erklärungen leicht zu folgen. Diapositive sollten nicht zu viel Text enthalten (weniger als die Kursdiapositive des Lehrers) und komplementär zu Ihren Erklärungen sein. Die Qualität der Diapositive (Inhalt, Illustrationen, graphische Gestaltung, Orthographie und Grammatik) wird bei der Evaluation berücksichtigt.
- Bei Ihren Mini-Vorträgen sollten Sie frei sprechen und sich auf die Diapositive beziehen. Sie sollten die Diapositive kommentieren und nicht einfach vorlesen, was auf den Diapositiven steht. Vorgelesene Texte oder das Rezitieren von auswendig gelernten Texten ist nicht erlaubt.
- Eine Papier-Version ihrer Diapositive muss dem Lehrer vor den Vorträgen abgegeben werden (4 Diapositive auf einer A4 Seite sind OK) ; bei Prezis reicht es, dem Lehrer den Link zuzusenden. Wenn Sie diesen Punkt nicht beachten, kann das Ihre Vortragsnote negativ beeinflussen.
- Jedes Mitglied einer Gruppe muss aktiv an der Vorbereitung und an der mündlichen Präsentation teilnehmen. Jedes Mitglied muss auf eventuelle Fragen vom Lehrer oder von anderen Studenten antworten können. Ein sehr gutes Verständnis des Textes von Blackburns Buch und dem darin enthaltenen Wortschatz ist erforderlich.

# KALENDER UND EVALUATION

- Der Semesterplan gibt die Daten und den Inhalt der Mini-Vorträge für jede Gruppe.
- Der erste Mini-Vortrag (zu den Texten von Descartes und Hume) wird mit einem Bonus von 0,1 auf die Semesternote bewertet. Der Durchschnitt der Noten für die anderen Mini-Vorträge zählt für 1/3 der Semesternote. Die schriftliche Semesterprüfung zählt für 2/3 der Semesternote. Änderungen sind vorbehalten.
- Normalerweise – wenn es keine zu grossen Unterschiede in der Qualität der Vorträge der einzelnen Gruppenmitglieder gibt – gibt es für die Mini-Vorträge eine Gruppennote. Bei grossen Qualitätsunterschieden, oder wenn ein Mitglied sich nicht angemessen an der Vorbereitung oder an der mündlichen Präsentation beteiligt, gibt es individuelle Noten.
- Mini-Vorträge werden als Prüfungen betrachtet. Bei unentschuldigtem Absenzen oder bei der Nicht-Teilnahme eines Gruppenmitglieds wird die Minimalnote gegeben.
- Wenn ein Gruppenmitglied aus guten Gründen an einer Mini-Konferenz nicht teilnehmen kann, sollte es für die nächste Serie zusätzlich als Gast in einer anderen Gruppe mitmachen. In diesen Fällen muss der Lehrer im Voraus benachrichtigt werden.